

Gemeinde Nordkirchen

Sitzungsvorlage 089/2011
öffentlich

30.09.2011

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Familie, Schule und Sport	13.10.2011
Rat der Gemeinde Nordkirchen	20.10.2011

Tagesordnungspunkt

Familienpolitisches Konzept für die Gemeinde Nordkirchen

Beschlussvorschlag

Der beigefügte Konzeptentwurf wird als familienpolitisches Konzept der Gemeinde Nordkirchen beschlossen. Die in diesem Konzept formulierten Ziele und Maßnahmen sollen bei allen zukünftigen Entscheidungen des Rates, der Ausschüsse und der Verwaltung Beachtung finden.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den im Konzept angesprochenen Handlungsfeldern einen Arbeitsplan zu entwickeln und dem Ausschuss für Familie, Schule und Sport vorzulegen.

Sachverhalt

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen hat im Jahr 2010 beschlossen, dass Familienfreundlichkeit ein strategisches Ziel für das künftige Handeln der Gemeinde Nordkirchen sein soll. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, unter Mithilfe eines externen Beraters eine familienpolitische Konzeption zu entwickeln.

Der zusammen mit der Faktor Familie GmbH aus Bochum erstellte Entwurf eines solchen Konzeptes liegt nun vor. In der Ratssitzung wird Frau Annett Schultz als Geschäftsführerin der Faktor Familie GmbH das Konzept nochmals vorstellen und auch für Fragen zur Verfügung stehen. Da der Ausschuss für Familie, Schule und Sport eng in die Konzepterstellung eingebunden war, ist aus Sicht der Verwaltung die Anwesenheit einer Vertreterin der Faktor Familie GmbH bei dieser Sitzung nicht notwendig.

In einer ersten Arbeitsphase hat die Faktor Familie GmbH eine Ist-Analyse der Situation von Familien in Nordkirchen erstellt. Diese Analyse ist der Sitzungsvorlage ebenfalls als Anlage beigefügt. In mehreren weiteren Arbeitsschritten wurde aus dieser Ist-Analyse unter intensiver Beteiligung von Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern der vorliegende Entwurf eines familienpolitischen Konzeptes erarbeitet.

Die hier herausgearbeiteten Handlungsfelder sollten nach Auffassung der Verwaltung Grundlage dafür sein, die Rahmenbedingungen für Nordkirchens Bürgerinnen und Bürger aller Generationen zu verbessern, um das Ziel einer familienfreundlichen Kommune nachhaltig erreichen zu können. Die Verwaltung schlägt daher vor, anhand des Konzeptes für die angesprochenen Handlungsfelder einen Arbeitsplan zu entwickeln, in dem die realisierbaren Maßnahmen für die nähere Zukunft dargestellt werden. Hierbei ist es sicherlich auch wichtig im Auge zu behalten, dass das Konzept einer ständigen Anpassung und Weiterentwicklung bedarf.

Insbesondere soll das Konzept auch dazu dienen, alle zukünftigen Entscheidungen und Maßnahmen von Politik und Verwaltung der Gemeinde Nordkirchen daraufhin beurteilen zu können, ob sie dem strategischen Ziel der Familienfreundlichkeit gerecht werden.

Anlagen

Ist-Analyse und strategische Ziele

Konzept: Familienfreundliches Nordkirchen